

## **Betreutes Wohnen in Buchholz**

Bürger für Boppard

wollen aktiv werden

**Boppard.** Die Bürger für Boppard (BfB) wollen sich für betreutes Wohnen in Buchholz einsetzen. Das geht aus einer Pressemitteilung der Wählergemeinschaft hervor. „Was bedeutet es, wenn man im Alter in seinem Zuhause alleine nicht mehr zurechtkommt? Man muss aus seiner vertrauten örtlichen Umgebung in eine Einrichtung für betreutes Wohnen“, meint Ortsbeiratskandidatin Yvonne Gerstner-Dommershausen und berichtete über Gespräche mit älteren Menschen aus Buchholz, die sich hierüber Sorgen machen und sich wünschen, dass es eine solche Einrichtung, wie beispielsweise in Winningen, auch in Buchholz geben sollte.

Der BfB-Vorsitzende Dr. Jürgen Mohr und Ortsvorsteherkandidat Christian Otto wollen nun im Zusammenhang mit dem Baugebiet „Auf der Folkendell“ prüfen lassen, ob betreutes Wohnen im Bereich der geplanten Mehrfamilienhausgrundstücke möglich ist. Mit Hilfe der Stadt müsse Verbindung zu einem Einrichtungsträger aufgenommen werden, um ein Interesse für Buchholz abzuklären. Bürger für Boppard werden sich für eine Realisierung von betreutem Wohnen in Buchholz einsetzen. Gleiches wäre auch, so Dr. Mohr, für Bad Salzig im Baugebiet „Erweiterung Ellig“ vorstellbar. Auch hier werden BfB die Möglichkeiten eruieren.